

Aktionskarten für das
Busfahrt-Spiel:

1. Male eine Blume!
Male ein Herz!
Male einen Stern!
Sage deinen Namen!
Laufe um den Tisch!
Zeige deine Schuhe!
Zähle bis zehn!
Pausse deinen Stuhl!
Male eine Kreide!
Male ein Herz!
Male ein Bus!
Sage „Guten Morgen“!
Laufe zur Tür!
Zeige deinen Daumen!
Zähle bis zwanzig!
Tausche deinen Platz!

Die Busfahrt

Material: Spielplan des Busfahrt-Spiels (siehe die Seiten 252 und 253), dazugehörige Aktionskarten (siehe Seite 254), Setzfiguren für jeden Mitspieler, Würfel, Papier und Stift zum Zeichnen.

Von der linken Spielplanhälfte den rechten Rand abschneiden. Beide Planhälften paßgenau zusammenkleben. Anmalen der Abbildungen und weiteres Bemalen der Spielfläche sind erwünscht!

Aktionskarten mischen und verdeckt auf den Tisch legen. Die Spieler bringen ihre Setzfiguren (= Busse) an den Start, würfeln und setzen nach Augenzahl. Erreichen sie ein schwarzes Feld, befindet sich der Bus an einer Haltestelle und muß warten, bis der Spieler eine Aktionskarte genommen hat, die darauf stehende Aufforderung gelesen und entsprechend gehandelt hat. Wenn alles richtig gemacht worden ist, darf der Bus weiterfahren, d.h.: ein Feld vorrücken. Wird beim Lesen und Verstehen Hilfe gebraucht, bleibt die Setzfigur auf dem erwürfelten Feld (an der Haltestelle) stehen.

Benutzte Aktionskarten werden wieder unter den Stapel geschoben.
Gewonnen hat, wer als Erster das Ziel (= den ZOB) erreicht.

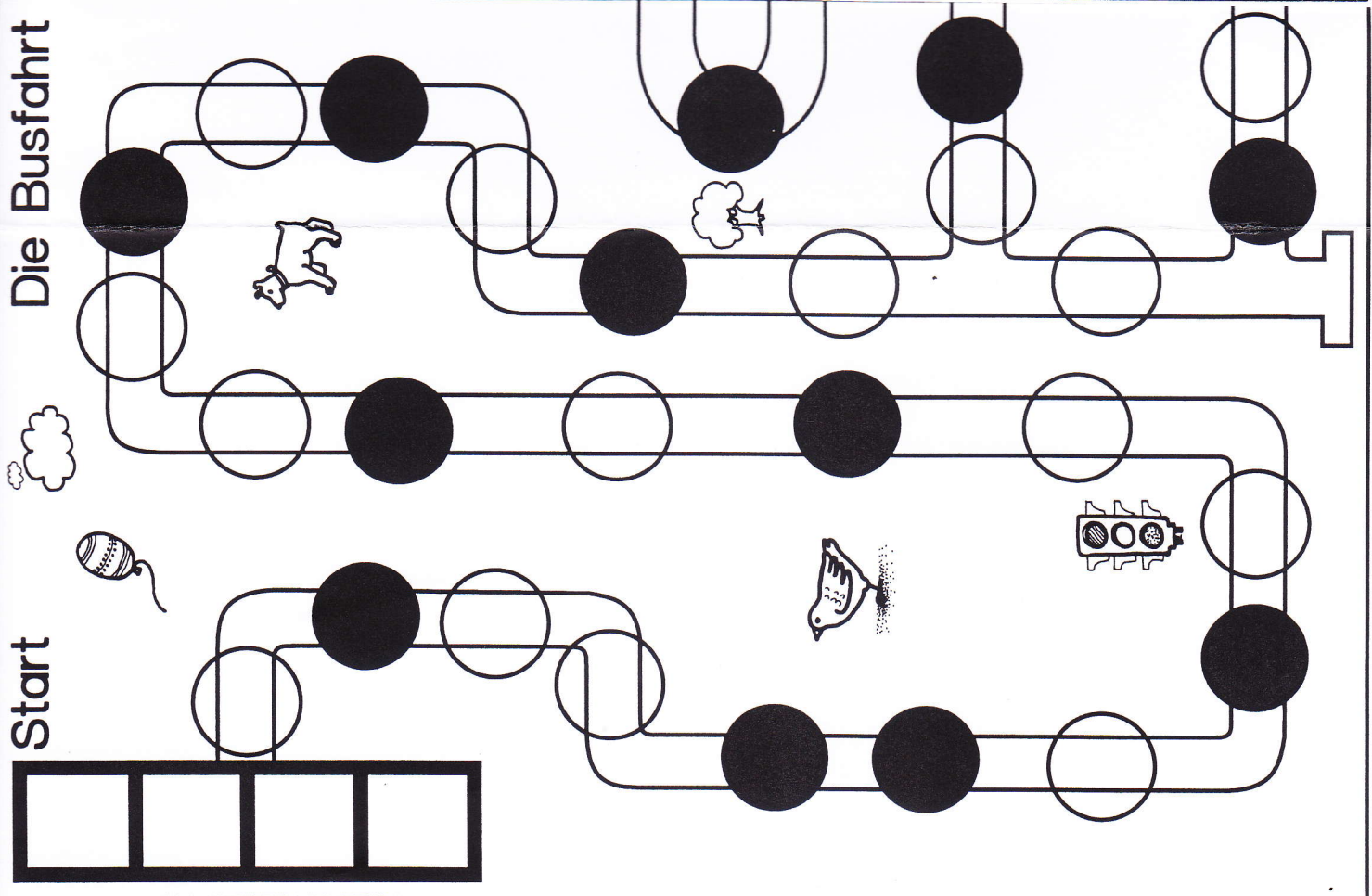
Variationen:

- Die Fragen des »Fragespiels« (siehe Seite 244) ersetzen die Aktionskarten.
- Die Aufforderungen auf den Aktionskarten werden erneuert, wenn die Kinder sie genügend kennen.

Die Busfahrt

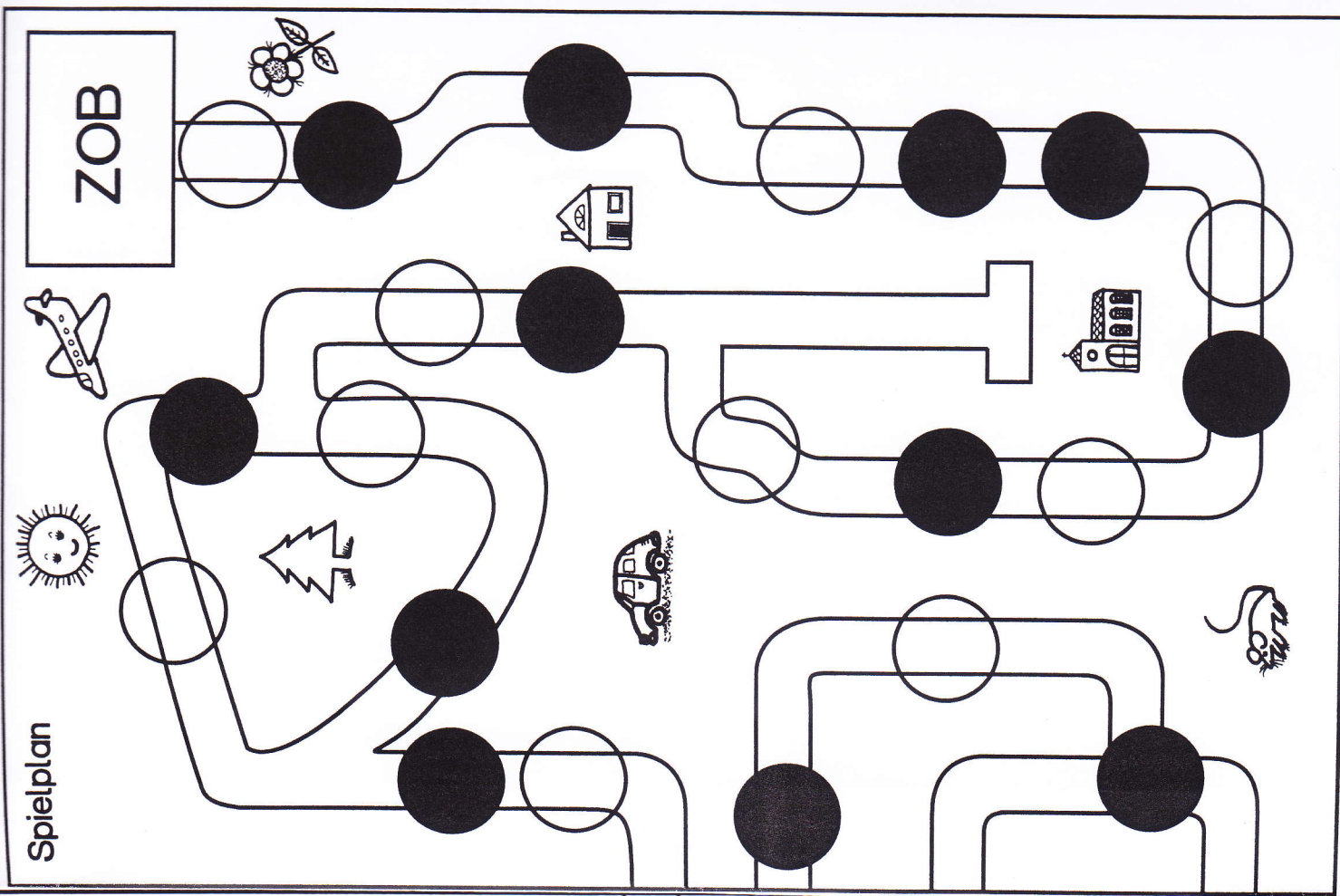
Start

--	--	--	--



Spielplan

ZOB





Abzählverse

Ixen, dixen, Silbernixen,
Ixen, dixen, daus,
du-bist aus!

Enchen, denchen, dittchen, dattchen,
Sibeti, bibeti, bonchen, battchen,
Sibeti, bibeti, buff.

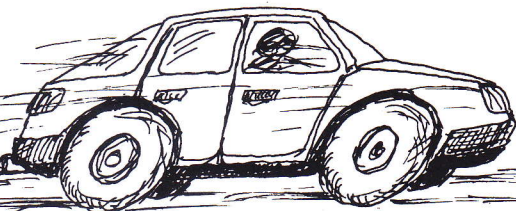
Eins, zwei, drei, vier, fünf, sechs, sieben,
eine alte Frau kocht Rüben,
eine alte Frau kocht Speck,
und du bist weg!

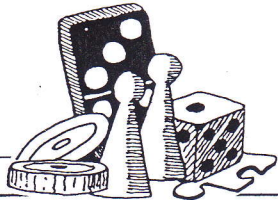
Ene mene ming mang,
wing, wang,
ting, tang,
use wuse wapdick,
eie weie weg!

Ätsche bätsche bitsche batsche,
säwwere wäwwere, witsche watsche,
säwwere wäwwere wuh,
aus bist du.

Ene, bene, subtrahene,
divi, davi, domino,
Eck, Speck, Dreck,
und du bist weg!

Automobil,
fahr nicht so viel,
gute Luft ist knapp,
und du bist ab!





Die lange Leitung



Zuerst wischt
ihr alle die Tafel
blank. Das ist
der Rücken vor
euch.

Dann schreibe
ich in Großbuch-
staben ein Wort
auf Monis
Rücken:
BAUM!

Ich lese
das Wort
auf meiner
Haut,
dann
schreibe
ich es
auf den
Rücken
vor mir.

Gar nicht
leicht, mit
dem Rücken
zu lesen!

Ganz zum
Schluß ist
das Wort
angekommen.
Ich schreibe
es auf ein
Blatt.

Mal sehen,
ob es das
richtige ist.



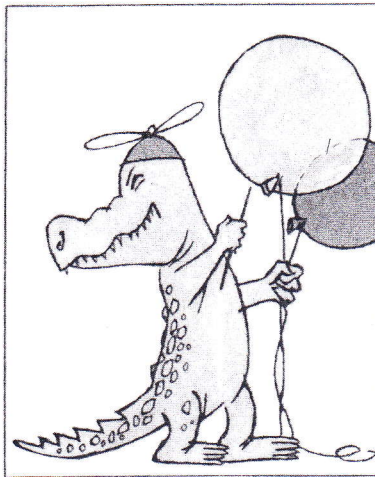


Maurice Sendak
Alligatoren allüberall

Deutsch von Hans Manz



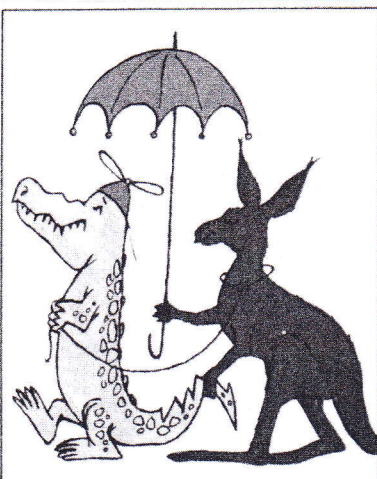
A Alligatoren allüberall



B Bringen bunte Ballone
zum Bersten



C Chauffieren Chevrolets
nach China



D Dressieren
drollige Diener



E Empfangen
Elefantendamen



F Foppen friedliche
Freunde

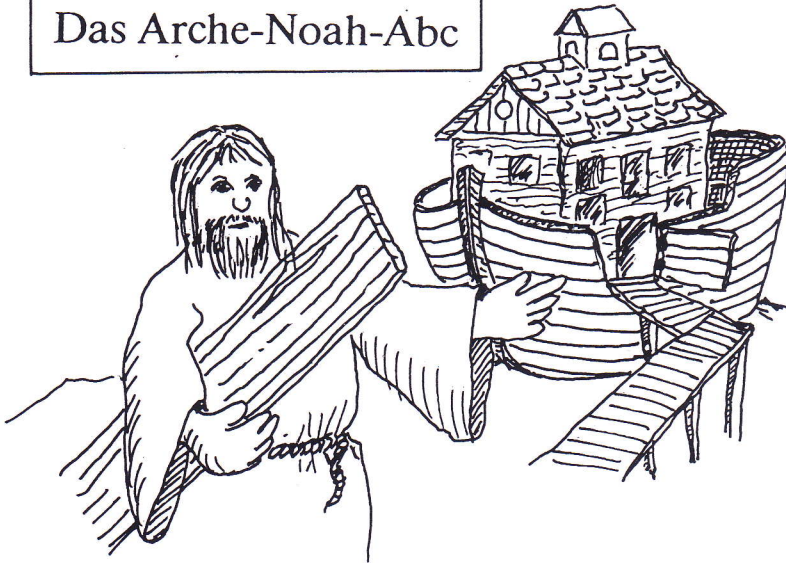
Bist du neugierig, wie es weitergeht? Das Alligatoren-ABC von Maurice Sendak gibt es als kleines Buch (in der Mini-Bibliothek des Diogenes Verlags).

Du kannst aber auch dein eigenes Alligatoren-Alphabet zeichnen und dichten.



James Krüss

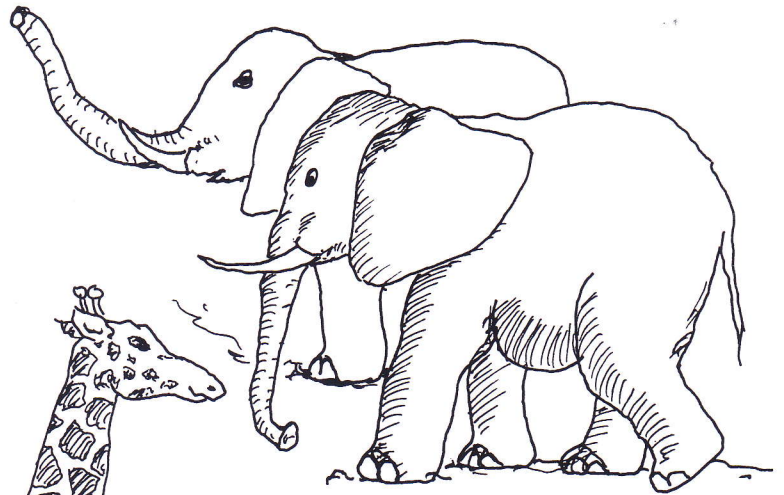
Das Arche-Noah-Abc



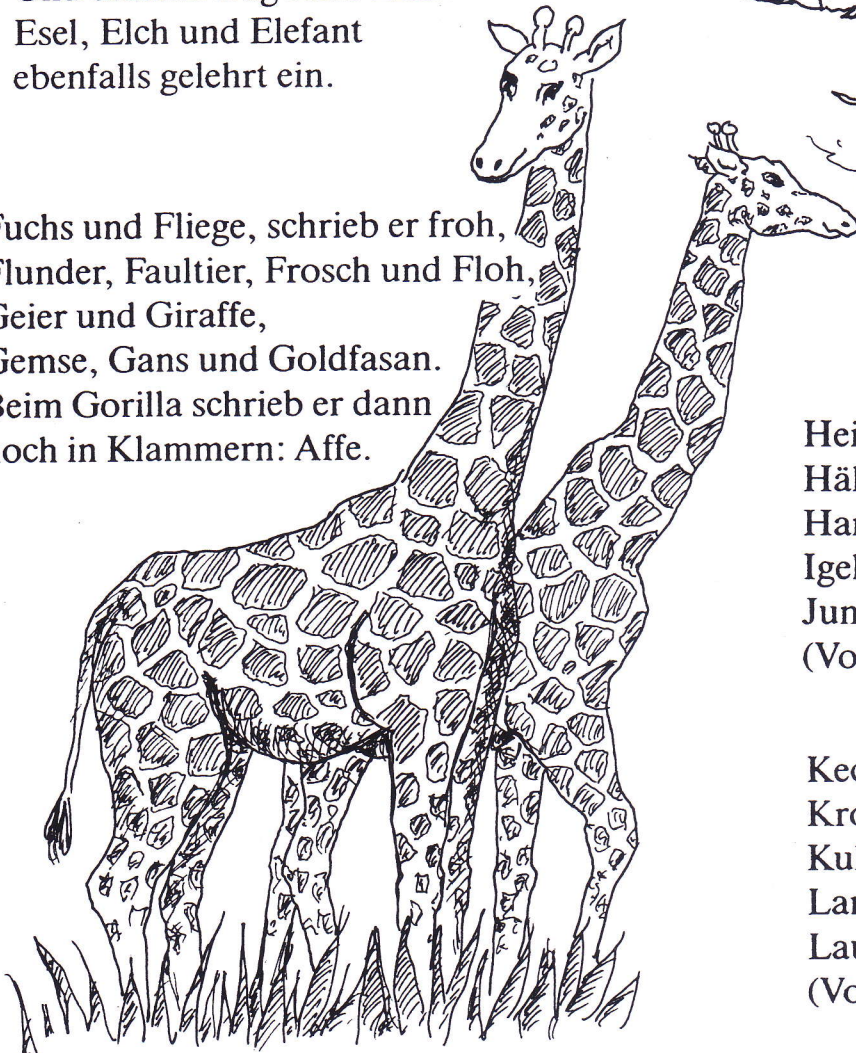
Als die Arche war gebaut,
hat sich Noah angeschaut,
welche Tiere kamen.
Auf ein langes Zedernbrett
schrieb er dann von A bis Zett
alle ihre Namen:

Affe, Ammer, Alk und Aal,
Adler aus dem Zugspitztal,
Biber, Bär und Boa,
Brillenschlange (welch ein Graus),
Chinalaus, Chinchillamaus,
so notierte Noah.

Dachs und Drossel, schrieb er forsch,
Drache, Dromedar und Dorsch,
Eber, Eule, Erdschwein.
Und danach trug seine Hand
Esel, Elch und Elefant
ebenfalls gelehrt ein.



Fuchs und Fliege, schrieb er froh,
Flunder, Faultier, Frosch und Floh,
Geier und Giraffe,
Gemse, Gans und Goldfasan.
Beim Gorilla schrieb er dann
noch in Klammern: Affe.



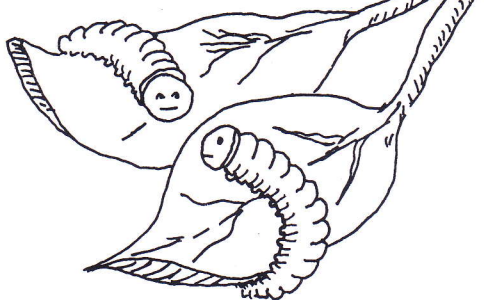
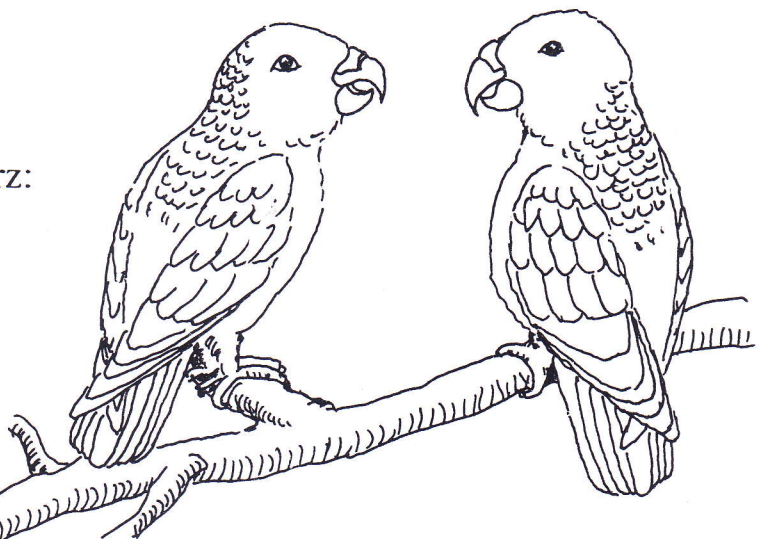
Heiter schrieb er weiter: Hund,
Häher, Hirsch und Hase und
Hamster und Hyäne,
Igel (Vorsicht: Stachelhaar!),
Junikäfer, Jaguar
(Vorsicht: spitze Zähne!).

Keck ging's weiter: Känguruh,
Krokodil und Kakadu,
Kuh, Kamel und Katze,
Lama, Lurch und Leguan,
Laubfrosch, Luchs und Löwenmann
(Vorsicht: scharfe Prätze!).



Munter füllte er dann aus:
 Marder, Murmeltier und Maus,
 Marabu und Meise,
 Nashorn, Natter, Nilpferd, Nerz.
 (Und beim Nerz schrieb er zum Scherz:
 Fell bringt gute Preise.)

Orang-Utan, Ortolan,
 Ochs und Otter, schrieb er dann.
 Und er schrieb desgleichen:
 Panther, Pferd und Pavian,
 Perlenhuhn und Pelikan,
 Pfau und Papageichen.



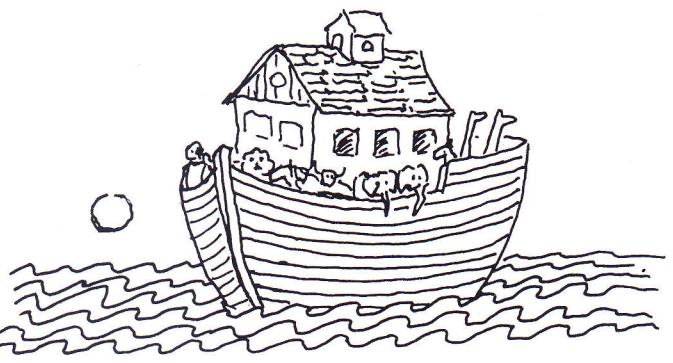
Quesal schrieb er bei dem Q.
 Und dann kam das R dazu:
 Rebhuhn, Reh und Rappe,
 Raupe, Rabe, Reiher, Roß,
 Reblaus und Rhinzeros,
 Rind und Rasseltrappe.

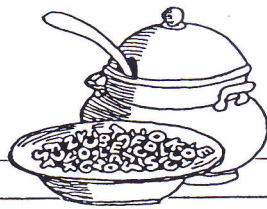


Seht, bald war das Werk getan:
 Steinbock, schrieb er, Strauß und Schwan,
 Storch und Sumpfbblatt-Pieper,
 Tiger, Taube und Tapir,
 Tempelmaus und Trampeltier,
 Uhu, Ur und Viper.

Weiter schrieb er ebenfalls:
 Wiedehopf und Wendehals,
 Wolf und Weinbergschnecke,
 Xiphias (als Schwertfisch-Art),
 Yak (als Rind Tibeter Art),
 Zebra, Ziege, Zecke.

Ordentlich von A bis Zett
 stand nun auf dem Zedernbrett
 jedes Tier, ihr Leute.
 Reimend hab ich mich gequält
 und euch viele aufgezählt.
 Nun ist Schluß für heute.





Augen zu...



...und
Buchstaben
schmecken

Die Kinder in meiner Klasse haben versucht, Buchstaben nach-zu-schmecken.

Wenn du das auch ausprobieren möchtest:

Mach die Augen zu, beweg deine Zunge ein wenig im Mund, und warte darauf, welche Buchstaben dir auf die Zunge hüpfen und wie sie schmecken.

Wie ich Buchstaben schmecke: Das einzige, was ich brauche ist Fantasie. Ich muß aber auch glauben, daß ich es kann, und mich konzentrieren. Ich könnte sonst ja genauso sagen, ich könnte Essen nicht schmecken. Stefan

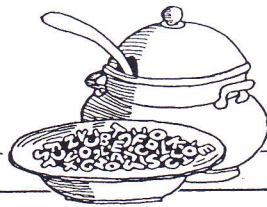
L - schmeckt mir nach Traube. Als ich ihn mir vorgestellt habe, war er sehr süß. Rebecca

V Als ich mir den Buchstaben vorgestellt habe, da hat er mir so geschmeckt wie eine Banane; Ich dachte bei R am Rot und nach einer Weile hat das R mir wie eine Tomate geschmeckt; Ich weiß nicht warum. Ich habe am G gedacht und da habe ich Schoko.geschmack. Bei E habe ich am ernst sein gedacht, und bei ernst habe ich sauer geschmeckt; Verena

M - Als ich mir den Buchstaben vorgestellt habe, hat er so nach Gurke geschmeckt. Marika

Bei jedem Buchstaben ist es ein anderes Gefühl. Deshalb: schmeckt jeder Buchstabe auch anders.

Christoph

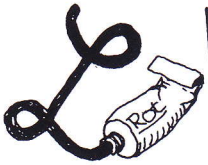


Buchstaben in allen Farben

Wenn ich an den Buchstaben A denke, sehe ich sofort die Farbe schwarz vor mir, bei L die Farbe rot.

Den Kindern in meiner Klasse habe ich gesagt: Macht einmal die Augen zu, und laßt die Buchstaben vor eurem inneren Auge erscheinen.

Und das haben sie mir später gesagt:

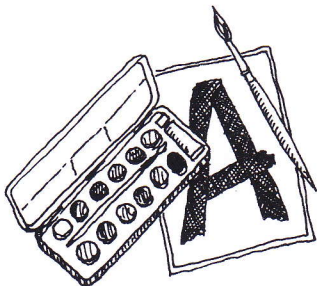
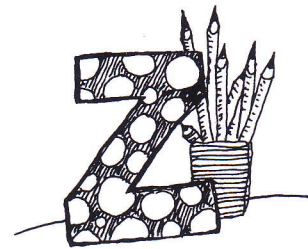


Ich habe einfach das A B L durchgelassen. Und da leuchteten bei den Buchstaben die Farben auf.

Esther

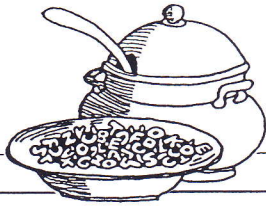
Es war wie bei einem Kameel: der eine Buckel war der Buchstabe, der andere Buckel die Farbe.

Moritz

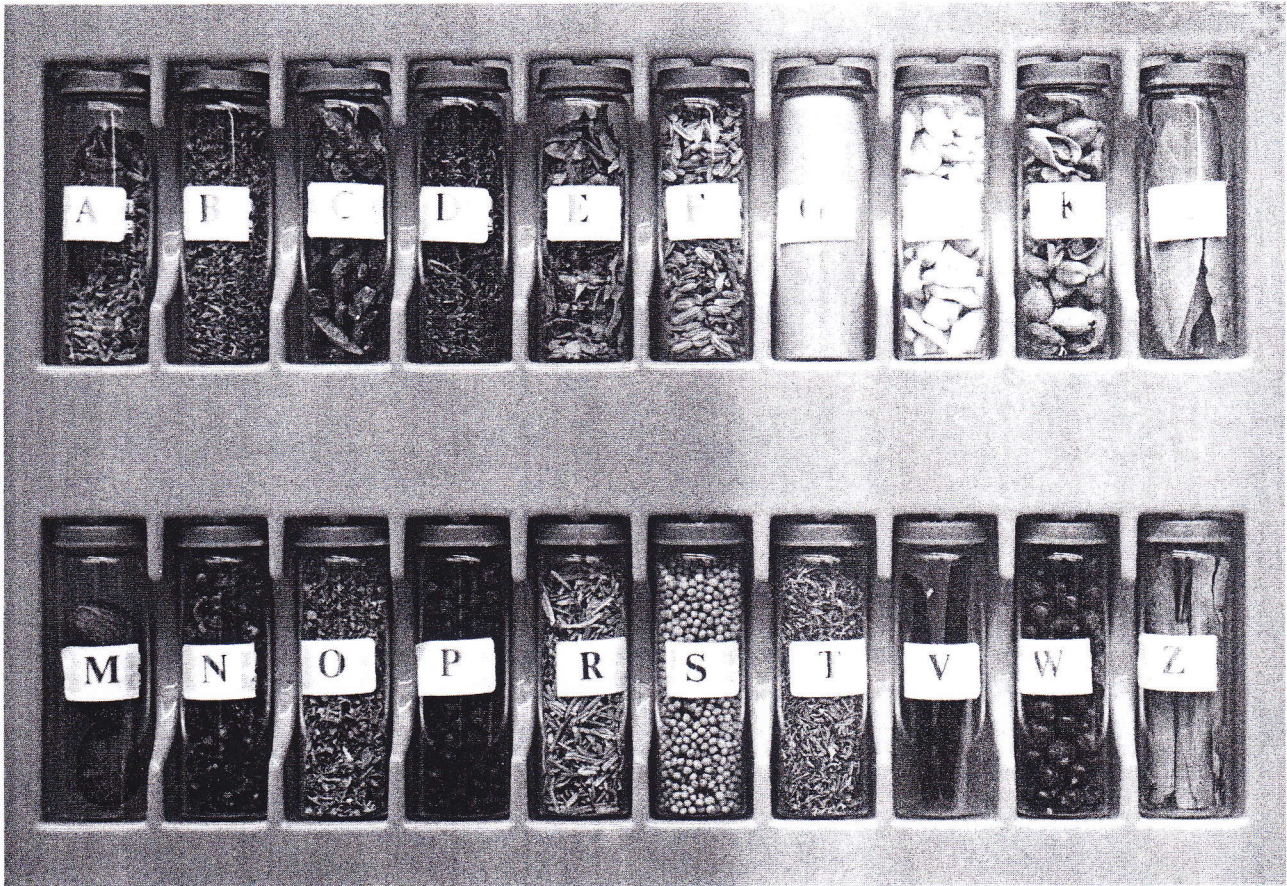


Wenn ich die Augen zumache, habe ich ganz doll das Gefühl für die Farben. Ich sehe sie vor mir. Mein Lieblingsbuchstabe ist Z, der ist bunt.

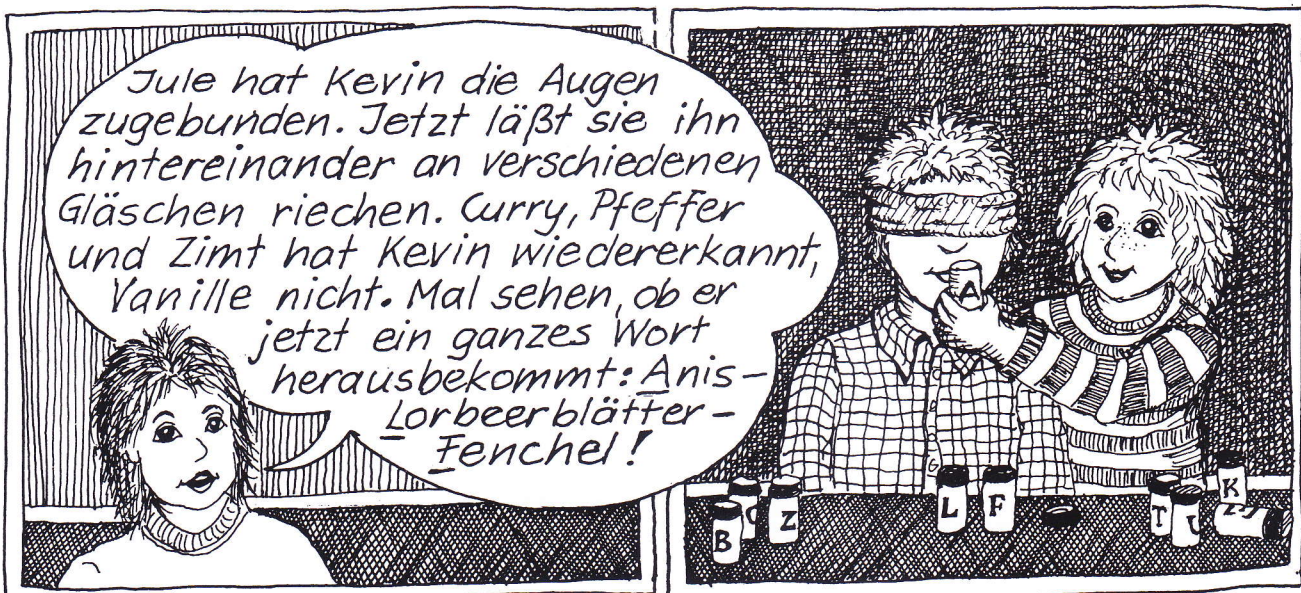
Florian

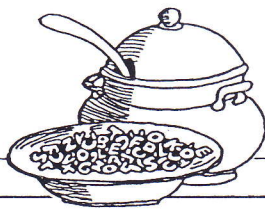


Was sagt dir deine Nase? Ein Riech-ABC



Füll' kleine Gläschen oder Filmdöschen mit Kräutern und Gewürzen. Deine Nase kann den Geruch lernen und wiedererkennen. Tips für ein "Gewürz-ABC" findest du auf der Rückseite!





GERÜCHE
*
in der Küche

Anis

Bohnen-
kraut

Curry

Dill

Estragon

Fenchel

Gemüse-
brühe

Honig

Ingwer

Knob-
lauch

Lorbeer-
blätter

Muskat-
nuß

Nelken

Oregano

Pfeffer

Rosmarin

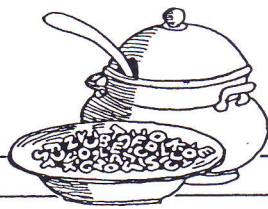
Senf

Thymian

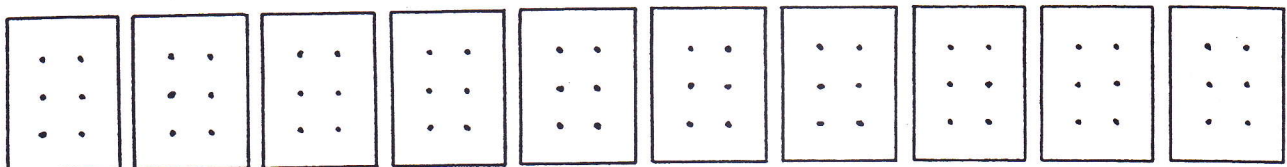
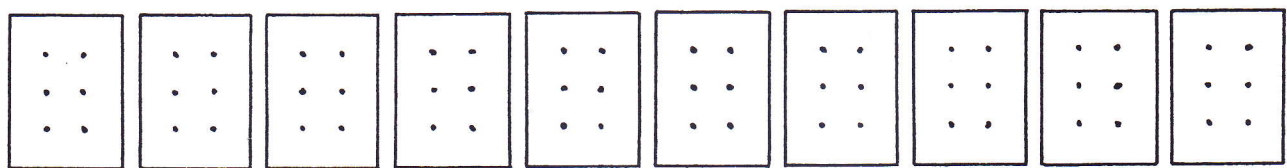
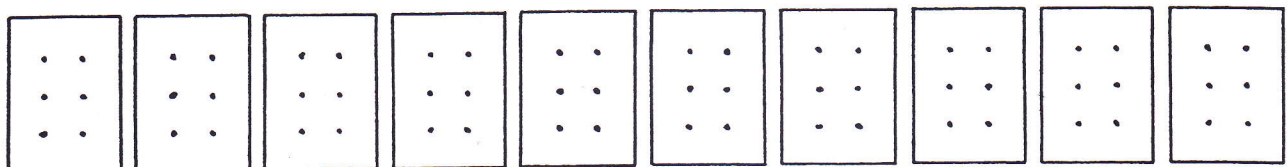
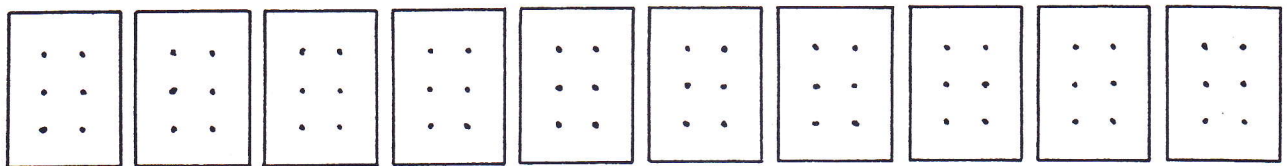
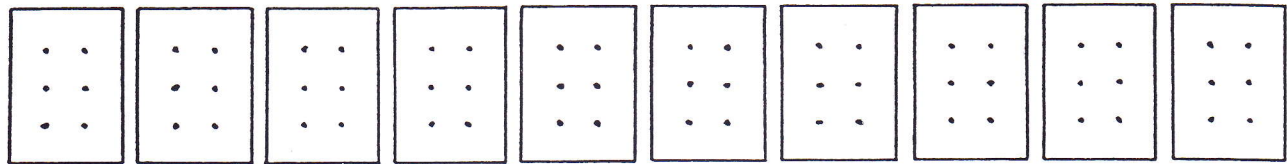
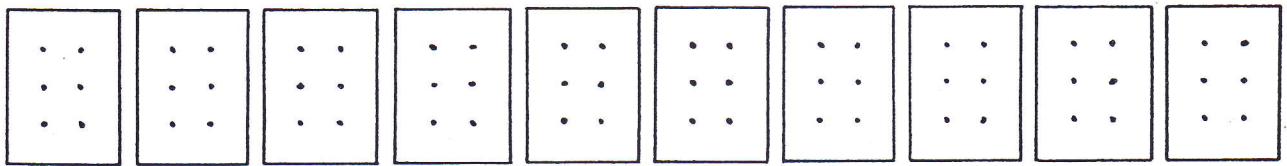
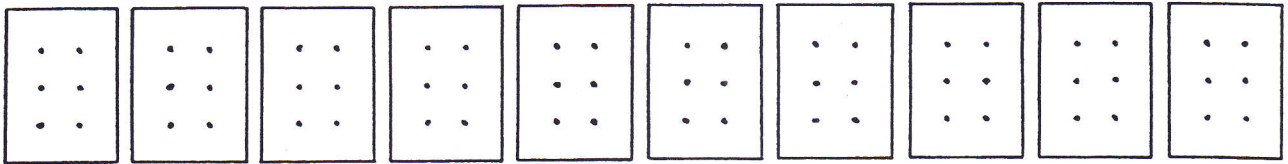
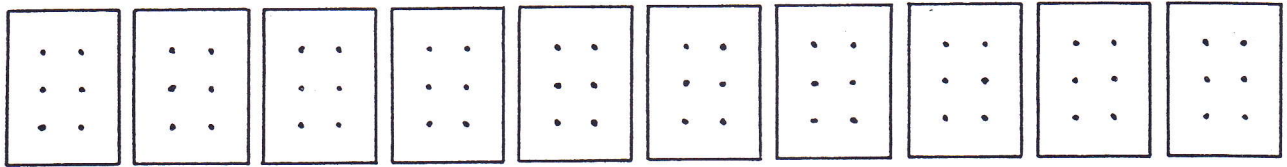
Vanille

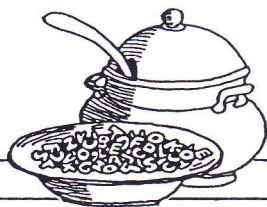
Wacholder-
beeren

Zimt



Blindenpunktschrift: Steckhilfe

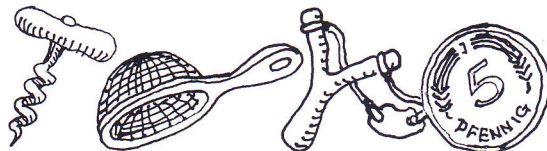




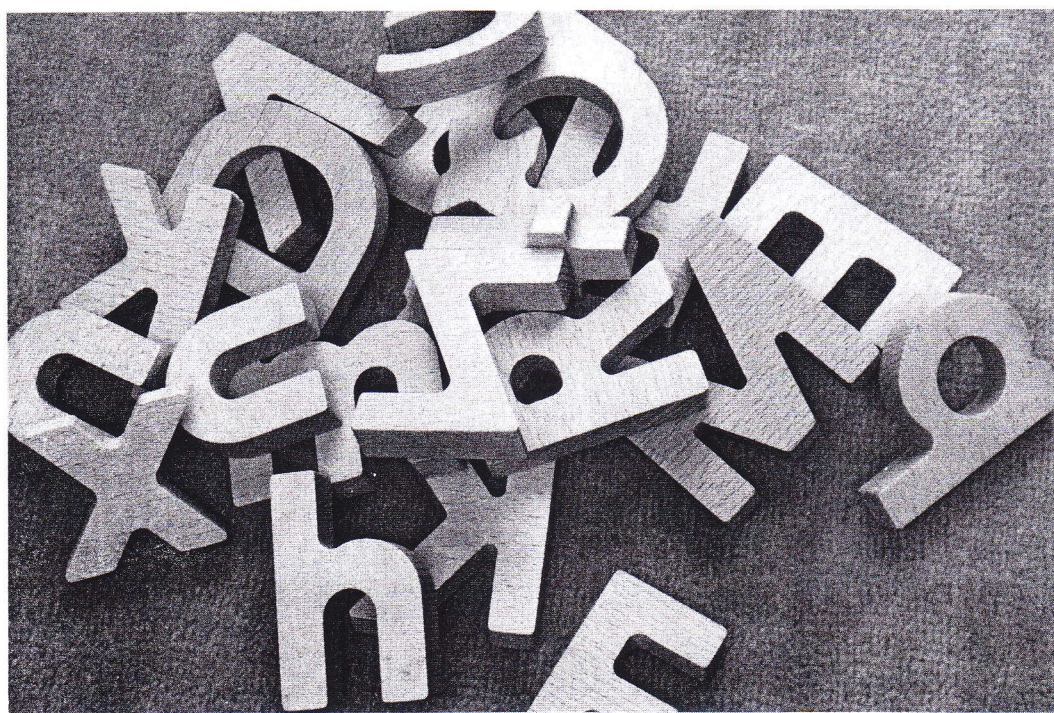
Fühl mal!

Das ABC zum Anfassen

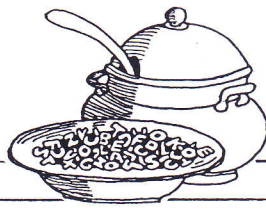
Nimm Buchstaben aus Holz, Schaumgummi, oder Gegenstände, die an Buchstaben erinnern.



Probiert die Fühl-Kiste zu zweit aus. Einer legt Buchstaben oder Wörter auf den Boden der Kiste. Der andere greift mit beiden Händen durch die seitlichen Öffnungen hinein und liest mit den Fingern.

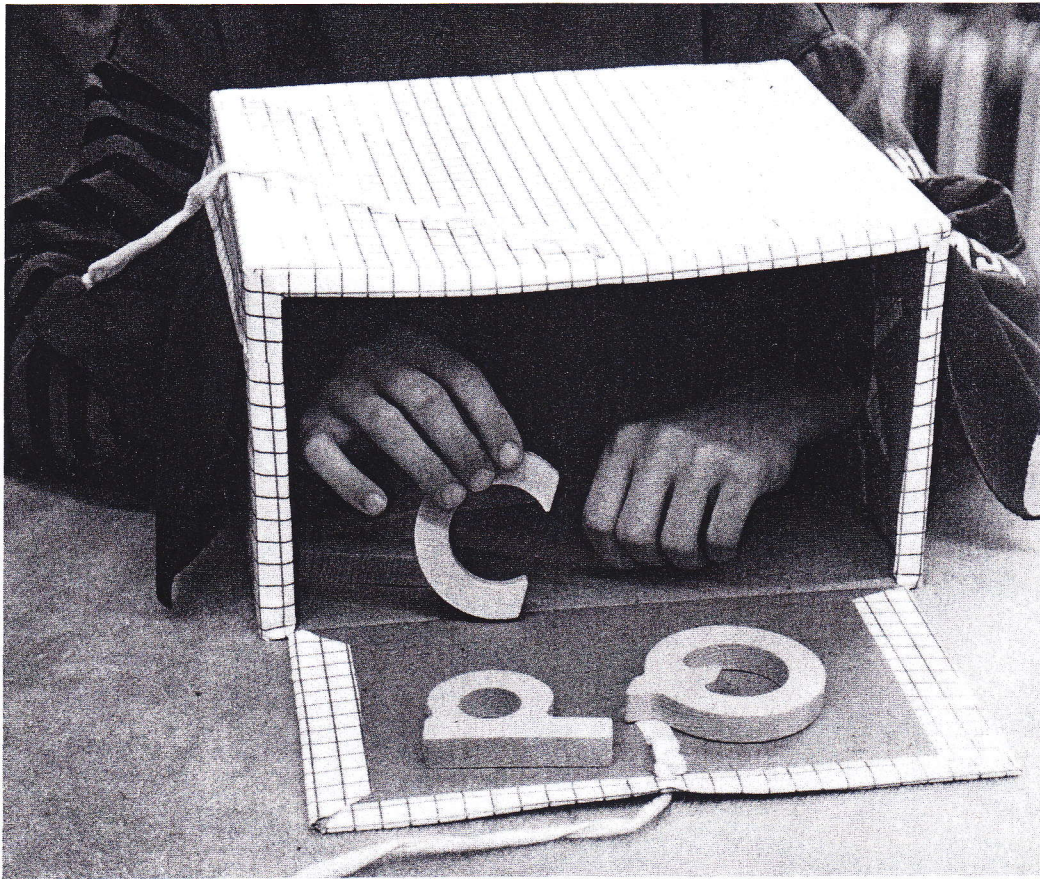


Achtung! Wer die Kiste füllt, muß darauf achten, daß die Buchstaben für den "Leser" richtig liegen!



Fühl mal!

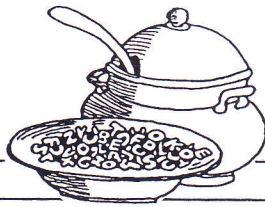
Das ABC zum Anfassen



Schneide an den Schmalseiten eines Kartons je ein faustgroßes Loch hinein.

Klebe über jede Öffnung ein Stück Stoff, damit niemand hineinsehen kann.

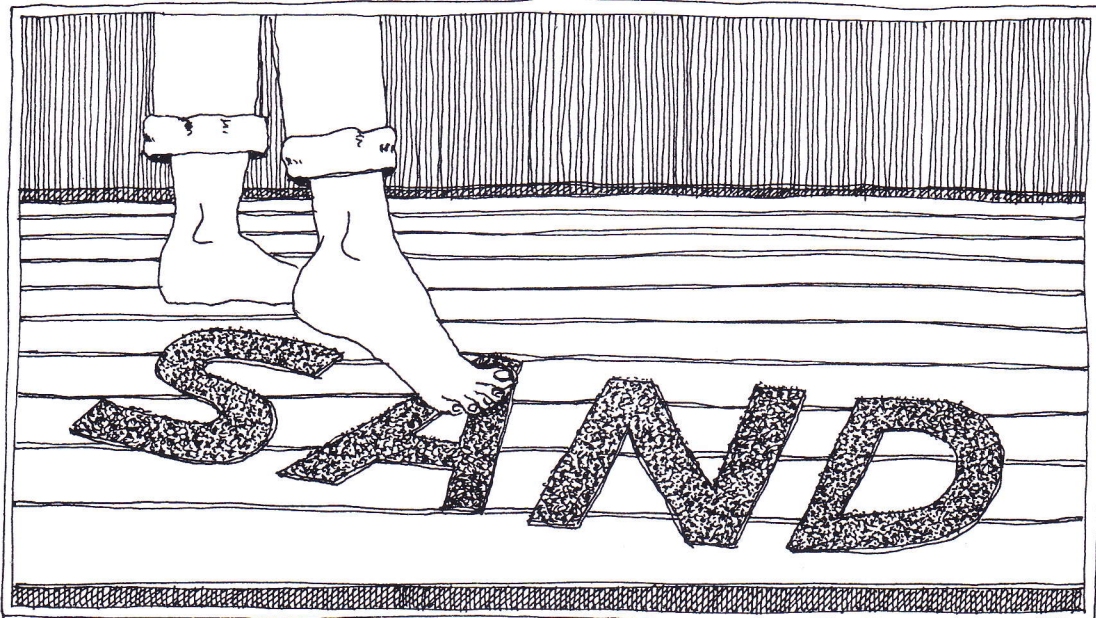
Vorn trennst du den Karton so auf (oben und an den Seiten), daß du ihn aufklappen kannst. Mit einem Stück Schnur kannst du die Klappe deiner ABC-Fühl-Kiste verschließbar machen.



Mit den Füßen lesen

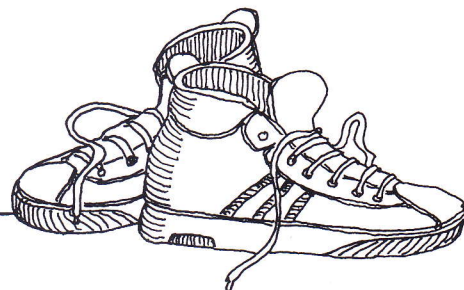
Dein Tastsinn ist nicht auf deine Hände beschränkt. Auch mit den Füßen kannst du Formen ertasten und unterschiedliche Materialien wie Stein, Holz oder Sand spüren.

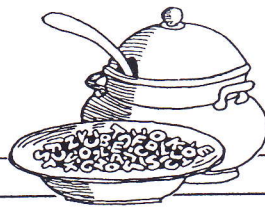
Allerdings ist das ungewohnt für uns. Denn unsere Füße stecken meist in dicken Schuhen, und wir laufen auf Straßen, auf denen es für unsere Füße nichts zu ertasten gibt.



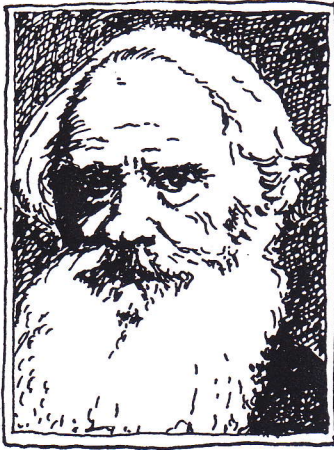
Ein Versuch

Klebe Buchstaben aus Tesakrepp oder Sandpapier auf den Boden. Laß andere Kinder aus der Klasse barfuß und mit verbundenen Augen darüberlaufen und mit den Füßen lesen.





Das Morse-Alphabet



SAMUEL MORSE
1791-1872

A = · -	N = - - ·
B = - · · ·	O = - - - -
C = - · - ·	P = · - - - ·
D = - · ·	Q = - - - · -
E = ·	R = · - ·
F = · · - ·	S = · · ·
G = - - ·	T = -
H = · · · ·	U = · · -
I = · ·	V = · · · -
J = · - - - -	W = · - -
K = - · -	X = - · · -
L = · - · ·	Y = - · - -
M = - -	Z = - - · ·

Es ist gar nicht einfach, sich das Alphabet der Morsesprache, die vielen "lang-kurz-lang" oder "lang-lang-kurz" zu merken. Es gibt aber einen Trick, mit dem das Lernen federleicht wird: Merkworte!

Nimm zum Beispiel das Wort "Bä-ren-tat-ze". Wenn du es langsam und deutlich sprichst hörst du: das sind 4 Silben, die erste Silbe wird lang, die anderen drei werden kurz gesprochen. Und genauso ist das Morsezeichen für das B: lang-kurz-kurz-kurz.

Du kannst das Morse-ABC viel leichter lernen, wenn du dir erst einmal 26 Merkworte überlegst. Zur Anregung hast du hier noch ein paar Beispiele:

H = · · · · Hitzewelle
 N = - · Nadel
 S = · · · Suppentopf
 V = · · · - verrücktes Spiel

Zum Morsen kannst du auch Klopfzeichen geben oder ein Instrument benutzen





Geheime Zeichen:

_____ R M M M

Die Schrift der Germanen

"Runen" hießen die ersten Schriftzeichen, die unsere germanischen Vorfahren im 2. und 3. Jahrhundert nach Christus benutzten. Das germanische Wort "runo" bedeutete "Geflüster" und "Geheimnis".

Die "Runen" waren ursprünglich Heilszeichen, geheime Zeichen, die auf Schilder, Lanzen spitzen oder Kämme eingeritzt wurden und dem Besitzer oder der Besitzerin magische Kraft verleihen sollten.

Archäologen haben auf germanischen Speerspitzen solche Inschriften gefunden wie: "Der in die Flucht schlägt" oder "Der zum Ziele geht".

Die "Runen" wurden nicht mit Pinsel oder Feder geschrieben, sondern in Holzstäbe geritzt. Oft waren diese Holz-Stäbe aus Buchenholz. Von diesen Buchen-Stäben kommt unser Wort Buchstabe.

Die germanischen Schriftzeichen

ƒ ʁ ʁ ʁ < x p n y | ʁ c s l z ʁ m p p t o m ʁ
 f u t h a r k g w h n i j p y R s t b e m l i n g d o

Kannst du lesen, was Hannes
 auf sein Lineal
 geschnitzt hat ?



Zeichenalphabet aus der Sprache der Irokesen

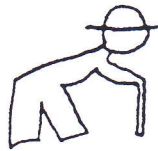
gehen und Spuren
hinterlassen



Tanz um das
Feuer



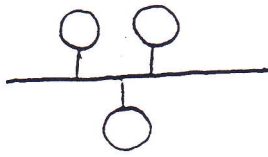
alter Mann



sehen



weiser Mann



schlecht



Eingang



Pferde-
spuren



Pferch mit
Pferden



Willkommen

sprechen



Fährte



Kanu mit Leuten



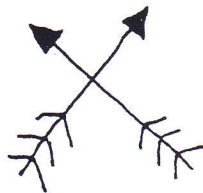
Palaver



Kleidung



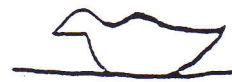
Berg



Freundschaft



trete näher,
um zu reden



schwimmende Ente

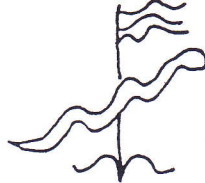
essen



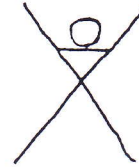
gestohlenes Pferd



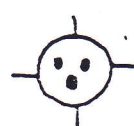
Gift



erstaunter
Mann



Sonne



Friede



Angst haben



klares Wetter



kriegerische
Auseinandersetzung

diesem Weg
folgen



Erkundung



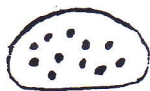
Bleichgesicht



Mond



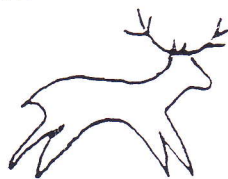
Biber im Bau



viel



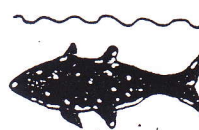
Regen



Hirsch



nichts tun



fischreiches
Gewässer



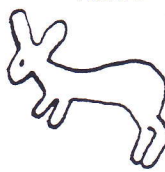
Baum



See



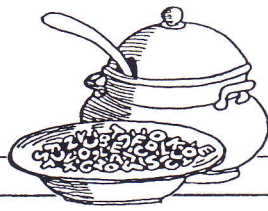
Küche



Hase



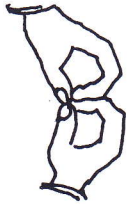
Kanu



Fingersprache



A



B



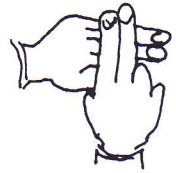
C



D



E



F



G



H



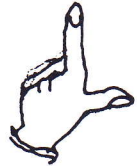
I



J



K



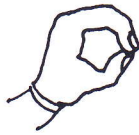
L



M



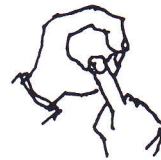
N



O



P



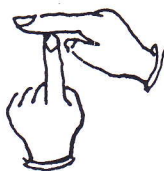
Q



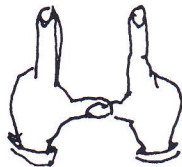
R



S



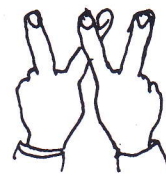
T



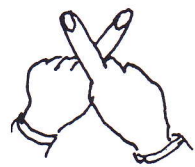
U



V



W



X



Y



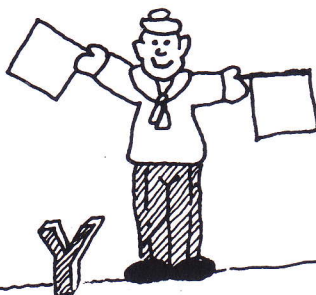
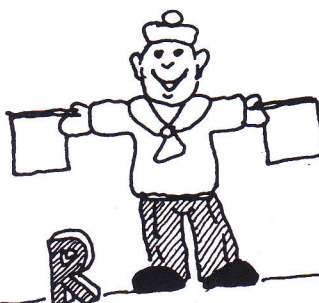
Z

Die Fingersprache ist eine Kinder-Erfindung. Mit den Fingerzeichen kann man sich lautlos miteinander unterhalten.
Wie praktisch die Fingersprache sein kann, wirst du bestimmt schnell herausfinden.

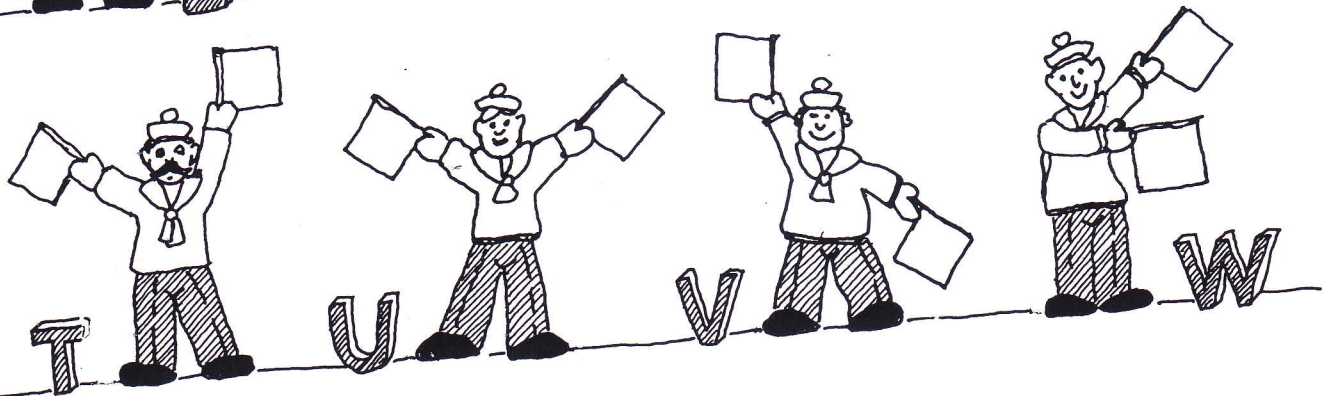
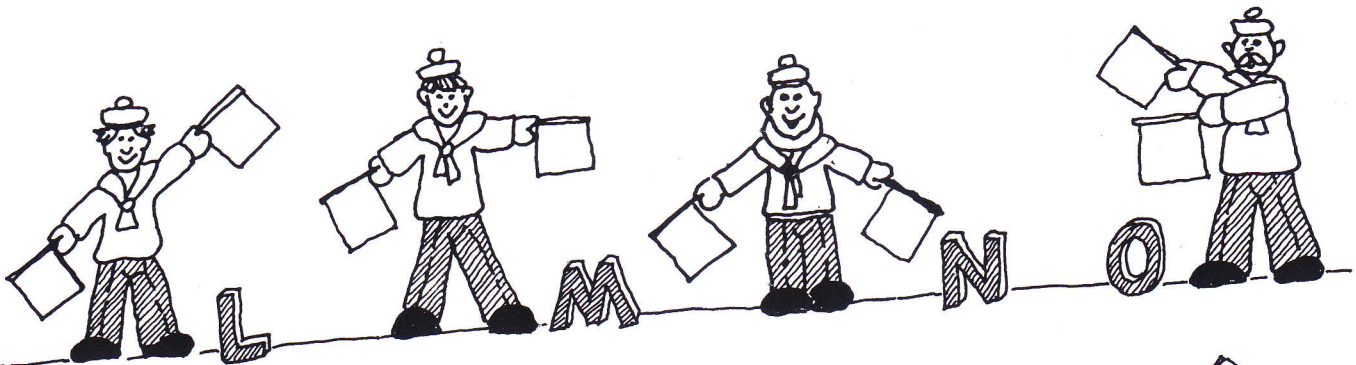
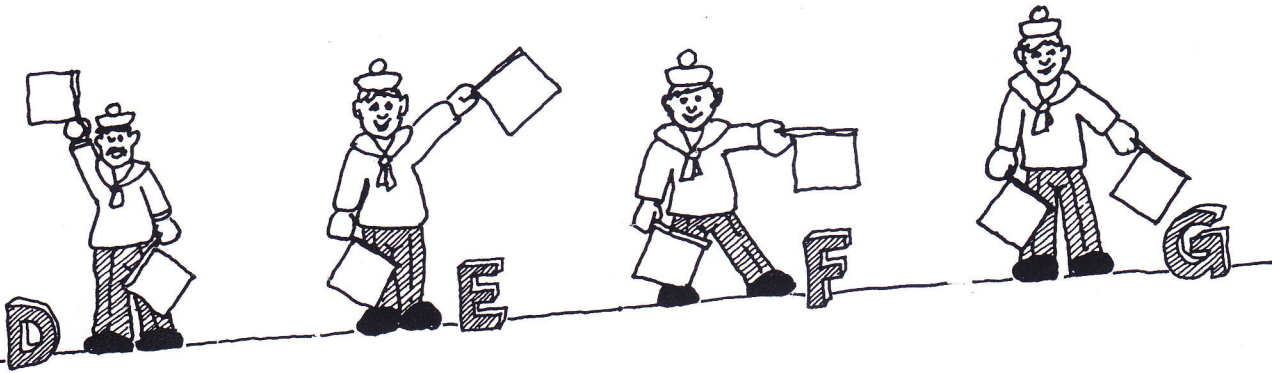


Das ist die Sprache der **Das**

FÜR IHR
ABC BENUTZEN DIE MATROSEN
FÄHNCHEN IN LEUCHTENDEN
FARBEN, ZUM BEISPIEL
ROT ODER ORANGE

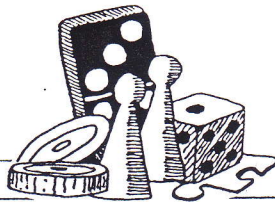


Matrosen: Fähnchen-ABC



Du bist Matrose auf einem Schiff und hast die Wache.
Der Matrose auf dem Schiff, das vorbeifährt,
winkt dir eine Nachricht zu:





Kennst du die Selbstlautsprache? Dazu darfst du nur die Buchstaben a, e, i, o und u benutzen.

Zu zweit könnt ihr den andern in der Klasse in dieser Sprache eine kurze Szene vorspielen: iiiiii, aoooo, uoai....

Bekommen sie heraus, wovon euer Spiel handelte?

Na, und wenn es eine Selbstlautsprache gibt, gibt es natürlich auch eine Mitlautsprache: bbbrrfff - krmpf - zwrttl...

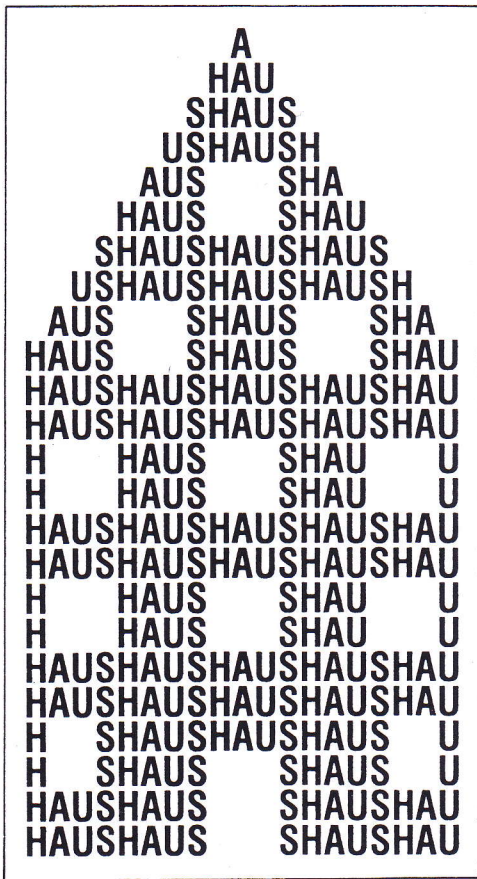
Mit Mikrofön und Kassettenrecorder könnt ihr hinterher noch einmal hören, wie sich eure Sprache anhört!

grmpfft



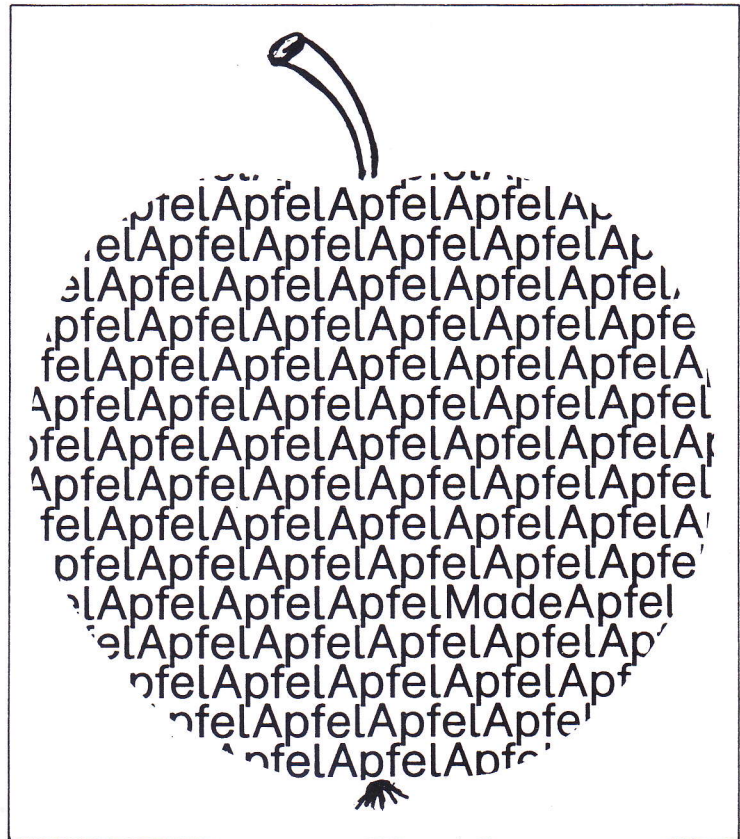


Wort-Bilder



ordnung	ordnung
ordnung	ordnung
ordnung	ordnung
ordnung	ordnung
ordnung	ordnung
ordnung	unordn g
ordnung	ordnung
ordnung	ordnung
ordnung	ordnung
ordnung	ordnung
ordnung	ordnung

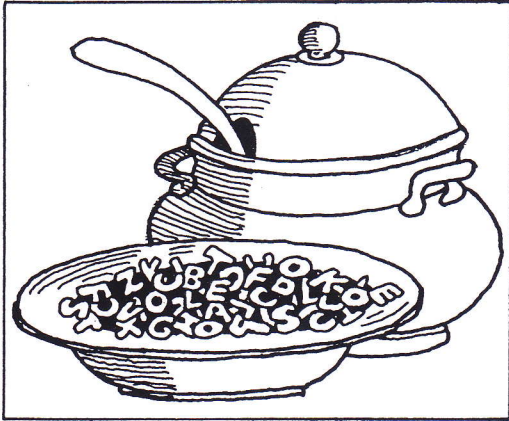
Timm Ulrichs



Wortbilder kannst du ganz verschieden gestalten!
 Mit der Schreibmaschine, mit einem Stempelkasten,
 mit Buchstaben aus der Zeitung oder einfach mit
 einem Stift.

Inhaltsverzeichnis

Das ABC für alle Sinne



1. Fühl mal! Das ABC zum Anfassen
2. Mit den Füßen lesen
3. Mit den Fingerspitzen lesen: Die Blindenschrift
4. Blindenpunktschrift: Steckhilfe
5. Was sagt dir deine Nase? Ein Riech-ABC
6. Mit den Händen reden
7. Mit den Fingern sprechen! Mit den Händen hören!
8. "Der singende Draht": Das Morse-Alphabet
9. Das ist die Sprache der Matrosen: Das Fähnchen-ABC
10. Signale von Schiff zu Schiff: Internationale Signalflaggen
11. Fingersprache
12. Buchstaben in allen Farben
13. Augen zu - und Buchstaben schmecken

Aus alter Zeit und fernen Ländern



1. Mit Gegenständen schreiben
2. Botschaften und Erzählungen in Bildern
3. Gedanken in Bild-Zeichen: Die chinesische Schrift
4. Die Schrift der Mikmak-Indianer
5. Die Erfindung des Alphabets
6. Geheime Zeichen: Runen, die Schrift der Germanen
7. Das russische Alphabet
8. Die beweglichen Buchstaben des Johannes Gutenberg
9. Zinken: Die geheimen Zeichen der fahrenden Leute
10. LoCos: Ein modernes Bilder-ABC
11. Was weißt du jetzt über die Geschichte der Schrift?
Das "ABC-Kreuzworträtsel"

Autorin: Dagmar Schermeier
Bearbeitung: Jochen Hering
Gestaltung: Ludwig Arbach
Druck: Perspektiven Bremen
© Pädagogik Kooperative Bremen
Bremen 1992